Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 2 - Zentrale Dienste, Finanzen und Tourismus 2.4/2.4/80-513-5	Datum 09.04.2013	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2013-041
---	---------------------	---

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus	15.04.2013			
Verwaltungsausschuss	24.04.2013			

Betreff:

Ausbau eines Radwanderweges am Ems-Jade-Kanal

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Friedeburg ist Mitglied im Regionalmanagement (ReM) „Mittleres Ostfriesland“ (<http://www.ilek-ostfriesland-mitte.de>). Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde geprüft, inwieweit der Ems-Jade-Kanal, der auf einer Länge von 72 km die ostfriesische Halbinsel durchquert, touristisch besser vermarktet werden kann. Die Machbarkeitsstudie wurde im Jahr 2012 von der Stadt Emden beauftragt und von der Grontmij GmbH aus Bremen unter der Beteiligung der Fa. BTE aus Hannover erstellt und dem planungsbegleitenden Arbeitskreis sowie der Lenkungsgruppe des Regionalmanagements im Dezember 2012 vorgestellt. Die Machbarkeitsstudie umfasst 61 Seiten und wurde der Gruppe „Gemeinsam für Friedeburg“ und der CDU-Fraktion zugesandt. Ziel soll es sein, die vorhandenen touristischen Potenziale des Ems-Jade-Kanals besser zu nutzen und neue Potenziale zu erschließen. Der Ems-Jade-Kanal soll als Ausgangspunkt für die Verbindung mit touristischen Angeboten im Hinterland genutzt werden. Das Projekt wird unter dem Arbeitstitel „Neue Wege im Wassertourismus“ durchgeführt.

Die Studie sieht mehrere Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Ems-Jade-Kanals vor. Unter anderem soll am Ems-Jade-Kanal ein begleitender – lückenloser – Radweg entstehen. Die Planung sieht den Ausbau des bestehenden Radwanderweges zu einem sogenannten „Premiumradweg“ auf gesamter Länge vor, der auch das Befahren mit Dreirädern und Fahrradanhängern ermöglicht.

An der Entwicklung des Projekts sind die ILEK-Kommunen Aurich, Emden, Friedeburg, Großheide, Ihlow und Südbrookmerland sowie die Anlieger außerhalb der ILEK-Region,

Wiesmoor, Wilhelmshaven, Großefehn und Sande, beteiligt. Außerdem nimmt der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) als Grundstückseigentümer der Radwegflächen mit beratender Funktion an der Planung teil. Der NLWKN beteiligt sich allerdings nicht finanziell an der Maßnahme.

Im Bereich der Gemeinde Friedeburg liegt ein 13 km langer Abschnitt des Radweges am Ems-Jade-Kanal. Hiervon sollen nach der Machbarkeitsstudie insgesamt 8,4 km auf eine Breite von 3 m entsprechend umgebaut werden. Die Kosten für den Ausbau des Radweges betragen voraussichtlich rd. 620.000 Euro. Hinzu kommen noch Kosten in Höhe von ca. 6.400 Euro für den Ausbau einer sogenannten „Drehscheibe“ als Knotenpunkt zur Anbindung an das Hinterland. Der Haushaltsplan 2013 sieht für die Realisierung des Projekts in den Haushaltsjahren 2013 bis 2015 insgesamt 620.000 Euro vor. Zur Finanzierung der Maßnahme sind in den Jahren 2014 und 2015 Fördermittel in Höhe von insgesamt 260.000 Euro eingeplant. Dies entspricht einer Förderung von 50 % der Nettobaukosten. Der Restbetrag ist aus Eigenmitteln aufzubringen.

Die Planung des Projekts ist soweit fortgeschritten, dass ein entsprechender Förderantrag gestellt werden kann. Hierfür ist es erforderlich, dass sich zunächst alle beteiligten Kommunen bis zum 01.05.2013 verbindlich für die Beantragung der Fördermittel aussprechen. Anschließend ist beabsichtigt, dass die Stadt Emden nach Erstellung eines Finanzierungsplanes stellvertretend für alle anderen beteiligten Kommunen im Rahmen einer bilateralen Vereinbarung einen entsprechenden Förderantrag über die Gesamtmaßnahme stellt.

Die Maßnahme wird in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus ausführlich durch die Planungsgruppe LÄNDLICHER RAUM, Emden, vorgestellt. Die Maßnahmen im Gebiet der Gemeinde Friedeburg und die entsprechende Kostenschätzung sind der Drucksache als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeinde Friedeburg stimmt einem Ausbau des Radweges am Ems-Jade-Kanal in der Gemeinde Friedeburg und einer Beantragung von Fördermitteln zur Finanzierung der Maßnahme im Rahmen des Projekts „Neue Wege im Wassertourismus“ zu. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit der Stadt Emden eine bilaterale Vereinbarung zur Abwicklung des Fördervorhabens abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten ca. 626.400 €	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen ca. 263.000 €

Haushaltsmittel

- stehen nicht zur Verfügung
- stehen bei dem Produktkonto 5.7.5.01 vorbehaltlich der Haushaltsplangenehmigung zur Verfügung.

Emmelmann

Anlagenverzeichnis:

Auszug Machbarkeitsstudie "Neue Wege im Wassertourismus"